Herausgeber

Stadt Soest
Der Bürgermeister
Am Vreithof 8
59494 Soest
Telefon: 02921 / 103-0
FAX: 02921 / 103-9999

E-Mail: post(at)soest.de
De-Mail: post(at)soest.de-mail.de

Error

PERFORMANCE & TALK zu Schmerz in der Performance Art mit Dr. Helge Meyer

Freitag, 30. Oktober 2026 | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Museum Wilhelm Morgner | 59494 Soest, Thomästraße 1

„Schmerz ist körperlich empfundene Gewissheit" - Live-Performance und Vortrag mit Dr. Helge Meyer im Soester Kunstmuseum Er ist weltweit mit der berüchtigten Performancegruppe „Black Market International“ unterwegs - und lehrt an Universitäten und Schulen. Er ist Künstler und promovierter Wissenschaftler: Dr. Helge Meyer kommt nach Soest. Der Mann, der Gegensätze lebt, ist am Freitag, 30.10., 18 Uhr, live im Museum Wilhelm zu erleben – und zwar als Künstler und als Wissenschaftler. Anlass ist die kontroverse Sonderausstellung im Kunstmuseum von Soest zu „Black Market International“. Der Abend beginnt mit einer Performance. Was da passiert, wird noch nicht verraten. Aber Meyers Wunschliste schürt Erwartungen: „Gibt es einen Ort, an dem ich einen Strauß Rosen verbrennen kann? Super wäre es, einen alten Holztisch zu bekommen, der zerstört werden darf.“ Auch rohe Eier stehen auf seiner Wunschliste: Inwieweit seine Performance an Schmerzgrenzen geht – die eigenen oder die des Museumsleiters Michael Stockhausen – kann man live erleben. Schmerz ist in jedem Fall das Thema des Wissenschaftlers Meyer. Er veröffentlichte das Buch „Schmerz als Bild. Leiden und Selbstverletzung in der Performance Art“. Auch in der aktuellen Performance-Ausstellung im Museum Wilhelm Morgner gibt es ein unter die Haut gehendes Beispiel hierfür. Schon das Betrachten des Video schmerzt. Und vielleicht ist das das Ziel. Warum suchen Künstler*innen dieses existenzielle Gefühl, das man doch eigentlich fernzuhalten versucht? „Schmerz ist körperlich empfundene Gewissheit“, lautet Meyers knappe Antwort. Was Schmerz mit Kunst zu tun hat, warum Performance Art Grenzen auslotet und wie Fühlen und Mitfühlen zusammenhängen – darum geht es an diesem Abend zwischen Kunst und Wissenschaft. Eine Live-Performance inklusive.

Eintritt: 5,00 €

Veranstalter:
Stadt Soest